

ESOTERIK

Ich bin seit meiner Geburt Stimmenhörer. Genau wie andere Menschen und insbesondere Psychiatriepatienten in einer Welt der biologistischen Ideologen frage ich mich, seit ich fünf Jahre alt war, wer oder was da mit mir redet.

Für Psychiater ist es eine klare Sache: Der Gehirnstoffwechsel redet.

Seit ich 20 Jahre war, habe ich ausführlich die esoterische Literatur studiert. Ich habe die Bücher von über 50 Meistern gelesen, darunter Leute wie Jesus, OSHO, Krishnamurti, Konfuzius, Laotse, I GING, Gandhi, Jose Silva, Joseph Murphy und Yogananda. Ergebnis meiner Studien nach 30 Jahren ist, dass die Meister im Kern Recht haben

INNEN erzeugt AUSSEN.

Was Stimmen betrifft, so stammen sie aus dem Gehirn, Zentralen Nervensystem und individuellen und kollektiven Unbewussten. Nach fast 50 Jahren Stimmenhören und sorgfältiger Prüfung aller gängigen Theorien bin ich zum Ergebnis gelangt, dass das, was C.G. Jung kollektives Unbewusstes nennt, extern ist, also nicht Teil des Gehirns.

Das wiederum würde Psychiater dazu veranlassen, mich zu überwachen, mir vielleicht eine ambulante Betreuung für 40 Euro die Stunde zu verordnen, die ich dann als Selbstzahler auch noch selbst bezahlen muss, obwohl ich viel dringender eine Putzfrau für 8 Euro die Stunde brauchen würde, wenn die Stimmen mich monatelang außer Gefecht setzen.

Nur durch systematisches und permanentes LÜGEN entkommt man der biologistischen Ideologie und ihren Schergen. **Lügt sie an.** Man muss die Theorie des Feindes kennen und ihn da abholen, wo er steht, würde MUSASHI, der japanischer Stammvater der Samurai, sagen, und BUDDHA würde ergänzen: „Kümmre dich nicht um die Spinner und meditier weiter, bis sie Dich in Ruhe lassen.“

Hans Jürgen Claußen, BPE